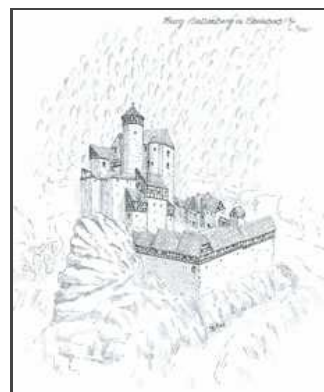




HALLENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Schmalkalden-Meiningen](#) | [Steinbach-Hallenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Thüringens | 2005

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Hallenburg liegt am Arnsberg auf einem ca. 80 m hohen Porphyrfelsen östlich des Ortes Steinbach-Hallenberg.
Nutzung	Das Burggelände wird touristisch genutzt.
Bau/Zustand	Von der Hallenburg hat sich der Bergfried und Palas Reste erhalten.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ -
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°42'23.2" N , 10°34'20.5" E Höhe: 505 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Steinbach-Hallenberg ist von Schmalkalden aus über Nebenstrecken erreichbar. Die Burg liegt über dem Ort und ist von weitem sichtbar. Kostenlose Parkmöglichkeiten hinter dem Gasthaus am Ende der Strasse "Bergweg".
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz bequemer 10 minütiger Fußweg zur Burg.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

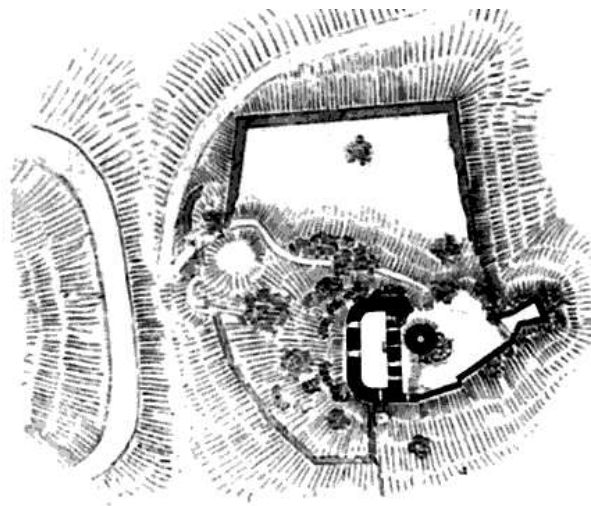
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

GrundrissQuelle: Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 268
(durch Autor leicht aktualisiert)**Historie**

Anfang 13. Jh.	Mögliche Gründung der Burg.
1228	Ein Reinhard von Hallenberg wird genannt.
1274	Die Burg geht an die Henneberg-Hartenberg.
1371	Die Burg geht an die Henneberg-Aschach.
1549	Das Kurfürstentum Sachsen erwirbt die Burg.

17. Jh.

Die Burg wird dem Verfall preisgegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 268 ff.
Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 1187 f.
Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 136 f.
Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 217
Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 200
Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 93
Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 450

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

- [30.04.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.04.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021



Gefällt mir 184



Folgen

531 Follower